



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

Studierendenparlament (StuPa)
der Europa-Universität Viadrina

per Email an: stupa@euv-ffo.de

**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434

Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de

Web www.asta.euv-ffo.de

Rechenschaftsbericht Referat für internationale Angelegenheiten und Vorsitz des Allgemeinen Studentischen Ausschusses der Viadrina

Christian Hodgson

XVI. Legislaturperiode August 2006 – Juli 2007

20. August 2006 - 31. Oktober 2006

Die (Zahlen) spiegeln den bisherigen Gesamtaufwand der jeweiligen Tätigkeiten in Stunden wieder.

Am 20 August wurde ich als Referent für Internationales in den AStA der Viadrina gewählt.

In erster Amtshandlung nahm ich an einer Sitzung verschiedener Polizeibehörden teil. Unser Anliegen war die weitere Forcierung einer Lösung der "Stempelproblematik" von nicht-EU Gaststudenten. Sie erhalten bei jedem Grenzübertritt Stempel in ihre Pässe, wodurch diese schneller erneuert werden müssen. Diese Woche erfuhren wir, dass es zur Abhilfe nun wieder eine Regelung mit Einlegeblättern geben wird. Dafür müssen wir von studentischer Seite aus verfolgen, dass die notwendigen Listen vom internationalen Büro und vom Immatrikulationsamt an die Bundespolizei zur Ausstellung besagter Einlegeblätter weitergeleitet werden. (8)

Mit dem Referat übernahm ich die Patenschaft für das von Kirthi Ramesh initiierte Projekt "Bettentausch". Seitens des Frankfurter Studentenwerks gibt es grünes Licht. Wir warten auf ein Signal des polnischen Studentenwerks, hier sind noch Fragen bezüglich der Kautions zu klären. Momentan gibt es zwei Tauschpaare. Das Projekt wird von Evalux betreut und soll - so es sich als erfolgreich herausstellt - in Zukunft ausgeweitet werden. (3)

Ich hatte die Ehre, unsere neuen Gaststudenten im Namen der Studierenden zu begrüßen. An dieser Stelle möchte ich das Engagement der neuen Interstudis-Generation würdigen, welches für die Betreuung unserer Gäste von unschätzbarem Wert ist. (2)

Größtes Projekt im Referat für Internationales bis Weihnachten ist die Organisation und Durchführung des "International Day" am 23. November. Er soll die Heimatuniversitäten und -Kulturen unserer Gäste für Viadrina-Studenten erlebbar machen. Auf einer Art Messe im Foyer des Gräfin-Dönhoff-Gebäude werden tagsüber (von 10:30 bis 15:00) unsere Partneruniversitäten durch die Gastis vorgestellt. Im Laufe des Nachmittags wird es Workshops und Diskussionen geben, wo eigens eingeladene Alumni von ihren Erfahrungen im Auslandssemester berichten werden. Das Datum liegt dieses Jahr vor der Bewerbungsdeadline für Auslandssemester. Am Abend werden wir einen Film zeigen, und Keti wird als Kulturreferentin eine internationale Küche durchführen. Eine kleine Feier wird die "International Night" abrunden. (3)

Um die Arbeit besser abgleichen zu können, und um Kommunikationswege zu verkürzen, wird das Referat für Internationales alle an der Internationalen Arbeit beteiligten Akteure von Uni und Stadt bald zu einem Treffen einladen. (1)

Auf der konstituierenden Sitzung des AStA am 28. September wurde ich zum Vorsitzenden gewählt.

In dieser Funktion war ich zur Vorstandssitzung des Förderkreises der Viadrina bei Arcelor in Eisenhüttenstadt eingeladen. Die Präsidentin stellte die Aktivitäten der Uni im letzten Semester dar, und dankte dem Förderkreis für die Unterstützung bei der 500 Jahr Feier. Ich lernte die Mitglieder kennen, und stellte die Arbeit des AStA kurz vor. (10)

Als Vorsitzender begrüßte ich zusammen mit Vertretern des StuPa und der Fachschaftsräte die neuen Erstsemester Studierenden. Wir gaben einen Überblick über die Gremien der verfassten Studierendenschaft und luden dazu ein, unsere zahlreichen studentischen Initiativen kennen zu lernen. Ich halte es für wichtig, aktiv über unsere Arbeit zu berichten und sie den Studierenden zugänglich zu machen, um sie zu motivieren, sich ihrerseits einzubringen. (5)

Im Vorwege der gemeinsamen Semestereröffnungsparty von AStA und :grotte versuchte ich unsere Kulturreferentin Keti sowie den Verein :grotte nach besten Möglichkeiten in der Vorbereitung und während der Veranstaltung zu unterstützen. Gleichzeitig setzte ich mich dafür ein, die Verantwortlichkeiten klar zu definieren. Ich half, die Veranstaltung offensiv in Polen, auf den Bildschirmen des Pressereferates und durch direktes Flyern zu kommunizieren. Ausserdem konnte ein Busshuttle vom Polnischen Wohnheim angeboten werden, welches gut angenommen wurde. Trotz des Terminkonfliktes bewerte ich die Veranstaltung als sehr positiv. Es wäre von Vorteil, Termine für solche Veranstaltungen zukünftig besser koordinieren zu können. (10)

Im Oktober nahm ich an der Sitzung der Strukturkommission teil. Diskutiert wurde der Referentenentwurf des Gesetzes über die Errichtung der „Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt

(Oder)" (StiftG-EUV). Dieser geht nun ins Kabinett, anschließend werden wir die Kabinettsvorlage zur Stellungnahme erhalten, bevor sie in den Landtag geht. Von studentischer Seite müssen wir uns dafür einsetzen, dass unsere Mitsprache im Stiftungsrat gewährleistet wird. (3)

Für den T-City - Wettbewerb, an dem die Stadt Frankfurt / Oder durch das Investor Center teilnimmt, organisierte ich einen Ideenworkshop. Wir wollten Studierenden die Möglichkeit geben, ihren Input zu den Projektideen beizusteuern. Darüber hinaus könnte sich hieraus eine längere Partnerschaft mit der Stadtverwaltung und dem Investor Center im IT - Sektor ergeben. Am 27.10. wurden wir zur Vorstellung der Projekte im Rahmen der Bewerbung ins Rathaus eingeladen. Wir konnten uns davon überzeugen, dass unsere Ideen eingearbeitet wurden. (4)

Zur Eröffnung des akademischen Jahres wurde ich eingeladen, ein kurzes Grußwort zu halten. Für die Projektvorstellung konsultierte ich die beteiligten Initiativen. An dieser Stelle möchte ich allen für Ihre Unterstützung und den Rückhalt danken. Der Wortlaut findet sich auf der AStA homepage (asta.euv-ffo.de) im Archiv. (10)

Am letzten Oktoberwochenende traf sich der AStA zu einer Struktursitzung, die ich vorbereitete und moderierte. Auch wenn wir noch nicht vollzählig sind, war es mir wichtig, am Anfang unserer Legislatur einige größere Projekte für dieses Jahr zu finden und zu definieren, mit denen wir uns durch gemeinsame Ideen identifizieren. (10) Wir haben ein hoch motiviertes Team, welches diese Projekte auch verwirklichen kann. Im Rahmen der Kampagne, die unsere beiden Städte für Studierende attraktiver darstellen soll, wird das erste größere Projekt ein Online-Kalender sein, der Veranstaltungen der Universität, der Gremien, aller studentischen Initiativen und Veranstalter der Städte zusammenfasst. Dadurch soll einerseits die Koordination von Terminen erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden. Andererseits wollen wir das breite Veranstaltungsangebot an alle Studierenden unabhängig von ihrer Wohnortwahl kommunizieren. (6)

Hinzu kamen Sitzungen des AStA, StuPa, der Präsidentin, etc. (12) Des weiteren übernahm ich Bürodienste (4), half Hauptreferent Sven bei Bürologistik (1), und übernahm das Überschreiben der Zeichnungsbefugnis und damit die Anmeldung bei unseren Banken gemeinsam mit dem Stellvertreter Sven. In der Übergangsphase bis zur Wahl eines neuen Finanzreferenten sind nur Sven und ich (Stellvertreter und Vorsitzender) zeichnungsbefugt. (3)

Wir haben viel vor im kommenden Jahr und freuen uns über Eure Beteiligung! Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.